

AUFKLÄRUNGS- UND FÜHRUNGSSYSTEM

Der Heeresflugabwehrtruppe

Für den Auftrag der Flugabwehr sind die frühzeitige Aufklärung des Luftfeindes, die Vorwarnung der Feuereinheiten und die Feuerleitung von hoher Bedeutung.

Das Heeresflugabwehraufklärungs- und Gefechtsführungssystem (HFlaAFüSys) stellt die Verteilung aller notwendigen Informationen in der Heeresflugabwehrtruppe rechnergestützt sicher.

I. Flugabwehraufklärung

Mit dem Anteil Flugabwehraufklärung berechnet und übermittelt es die Daten aller von den Radargeräten und externen Quellen aufgeklärten und identifizierten Luftfahrzeugen an alle Feuerleitende und Waffensysteme in nahezu Echtzeit. Ein Austausch von Luftlagedaten mit der Integrierten Luftverteidigung und Flugabwehrsystemen anderer NATO-Mitglieder ist möglich und wird auf Übungen praktiziert.

II. Feuerleitung

Mit dem Anteil Feuerleitung berechnet HFlaAFüSys in den Feuerleitgefechtsständen die lokale Luftbedrohung aus den Luftlagedaten. Durch automatische Zielverteilung und Zielzuweisung an die Flugabwehrwaffen wird ein effektiver Flugabwehrschutz sichergestellt.

Sowohl Flugabwehraufklärung als auch Feuerleitung übertragen die Daten kryptiert mit Hilfe von digitalen Funkgeräten SEM 93. Eine Anbindung an den noch heute verwendeten Link 16 Datenverbund der Integrierten Luftverteidigung ist vorhanden.



III. Führungsunterstützung

Im Bereich der Führung ist die Heeresflugabwehrtruppe an Befehle der Integrierten Luftverteidigung zur Luftraumordnung, Feuerregelung und zu Identifizierungsregelungen gebunden. Zur Übertragung, Verarbeitung und Darstellung dieser Befehle verwendet HFlaAFüSys das im Heer oberhalb der Brigadeebene eingeführte HEROS 2/1 in allen Führungs- und Feuerleitgefechtsständen. Das ursprünglich nur für Telefon- und Fernschreibnetze entwickelte HEROS wird dazu um einen Funkanteil über SEM 93 ergänzt. Revolutionär ist das sogenannte Bridging-Verfahren, bei dem der Absender eine Meldung nur ins Netz steuert und das Netz dafür sorgt, dass die kryptierte Meldung beim Empfänger sicher und mit Quittierung ankommt – eine Art Internet in Kleinen.

HEROS 2/1 basiert auf einem NATO-weit eingeführten Meldungsstandard. Die Anbindung an die Integrierte Luftverteidigung und an die Gefechtsstände des Heeres und anderer Nationen ist nicht realisiert. Auch ist der Ausstattungsumfang der Fernmeldetruppe für die Gefechtsstände der Divisionen und Brigaden im Zuge der Reduzierungen in der Bundeswehr zurück gefahren, so dass das HFlaAFüSys eine Insellösung bleibt.

Bis zuletzt ist das System jedoch in der Heeresflugabwehrtruppe zur sicheren Übertragung von als geheim eingestuften Befehlen im Freitext über Datenfunk genutzt worden.



Weitergehende Informationen über
www.gemeinschaftderheeresflugabwehrtruppe.de



GemHFlaTr